

SK Zeven

DM Bogen in Hohenhameln

Zevener Bogensportler treffen  
Bundestrainer Oliver Haidn

Den Start von Albert Wohlers bei seiner ersten DM für den TuS Zeven und die laufenden Vorbereitungen für die fünfte Deutsche Meisterschaft des DSB in der FITA-Runde vom 29. bis 31. August 2014 auf dem Ahe-Sportplatz nahm eine Gruppe des Organisationsteams „DM 2014“ zum Anlass, kürzlich die DM des DSB in Hohenhameln am 7. September 2012 zu besuchen.

Für den sportlichen Höhepunkt hatte bekanntlich Albert Wohlers schon im Vorfeld gesorgt. Mit persönlicher Bestleistung (667) hatte er sich für diese Meisterschaft qualifiziert, in Hohenhameln

waren es 642 Ringe in der Schützenklasse (Compound), das langte natürlich nicht für das Finale. Albert Wohlers konnte dennoch zufrieden sein. Vor gut drei Jahren war er noch in keiner Start- oder Ergebnisliste zu finden. Seine Bogenlaufbahn begann erst im „reifen Alter“ von 39 Jahren und jetzt der Start bei einer Deutschen Meisterschaft, allein das ist schon ein Erfolg.

Die Dienstreise des TuS-Organisationsteams war sicher auch von Erfolg gekrönt. Die Gruppe um Abteilungsleiter Axel von Bursy mit Hans Mulder, Rolf Kedor, Martin Bentrup und Achim Dubbels



Bundestrainer Oliver Haidn (DSB), Martin Bentrup, Hans Mulder, Axel von Bursy (TuS Zeven) trauten sich über anregende Gespräche bei der DM.

\*führte ausführliche Gespräche mit dem Veranstalter und Funktionären des DSB. Was gibt es Neues bei einer DM, was hat sich geändert oder was kann man als Veranstalter verbessern? Viel Neues gab es nicht, stellten die TuS-Leute fest, optisch hatte sich gegenüber der letzten Deutschen 2000 in Zeven kaum etwas verändert, nur der Austragungsmodus ist ein anderer. Da kam die zufällige Begegnung mit Bundestrainer Oliver Haidn zur rechten Zeit. Gerade von den Olympischen Spielen aus London zurück, sprudelte er nur so von neuen Erkenntnissen in Sachen Bogensport. Er gab der TuS-Truppe viele Anregungen und gutes Gelingen mit auf den Weg, die sich allerdings in der

heutigen Zeit auch nur mit der Kommune oder – wie in Zeven – mit der Stadt umsetzen lassen. Der Aufwand einer Deutschen Meisterschaft ist auch im Bogenbereich riesig. Aber wie schon in der Vergangenheit, fühlen sich die Bogensportler, die für Zeven schon immer ein gutes Aushängeschild waren und sicher auch noch sind, von der Stadt auch jetzt nicht im Stich gelassen. Bürgermeister Hans-Joachim Jaap gab den Verantwortlichen des TuS schon im Vorfeld bei ersten Gesprächen zur DM 2014 auf jeden Fall dieses Gefühl. ■

Text und Foto: Achim Dubbels  
(Pressesprecher)